

Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften, Institut für Siedlungs- und Industriewasserwirtschaft, Professur für Verfahrenstechnik in Hydrosystemen

**Anleitung zur Erstellung der Seminararbeit im Modul
MAA09 „Fachvorträge Abfallwirtschaft und
Altlasten“
an der Professur für Verfahrenstechnik in
Hydrosystemen**

Hochschule/Unternehmen:

Wasserversorger der Stadt XY

Thema/Schwerpunkt des Praktikums: Abrechnungswesen Wasserversorger XY

Vortragende/r: Dipl.-Ing. Maria Muster

Praktikumsbericht

Autorin/Autor: Vorname, Familienname

Matrikelnummer: 12345678

Studiengang: MSc-AA

→ Neue Seite beginnen!

Inhalt

- Ein einleitender Textteil soll den Vortrag auf etwa 1 bis 1,5 Seiten zusammenfassen.
- Darüber hinaus wählen Sie sich einen Themenschwerpunkt des Vortrages und vertiefen diesen in der weiteren Bearbeitung.
- Der Zusammenfassung des Vortrages sollte auch eine Überleitung auf den von Ihnen ausgewählten, weiterführenden und ergänzend bearbeiteten Themenschwerpunkt beinhalten.

Format

- Die textliche Auffassung ist in Englisch oder Deutsch auszuführen.
- Die Arbeit ist entsprechend der wissenschaftlichen Praxis zu gliedern.
- Die Seminararbeit soll 8 bis maximal 10 Seiten (P1) bzw. 10 bis maximal 15 Seiten (P2) umfassen. (Titelseite, Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen- oder Literaturverzeichnis nicht eingerechnet!).
- Ein Inhaltsverzeichnis ist nicht zwingend erforderlich. Werden Quellen verwendet ist ein Literaturverzeichnis zwingend erforderlich. Nutzen Sie zum Erstellen des Literaturverzeichnisses möglichst ein professionelles Literaturverwaltungssystem wie Zotero oder Mendeley und verwenden Sie als Zitierstil „Autor (Jahr)“.
- Achten Sie auf die korrekte Benennung Ihrer Quellen.
- Die Nutzung von Fotos, Grafiken oder Tabellen zur Veranschaulichung eines Sachverhaltes ist ausdrücklich erwünscht.
- Tabellen und Abbildungen sind zu beschriften.
- Schriftart - Text: Noto Sans oder Arial. Schriftgröße 11pt
- Absatz: Zeilenabstand mindestens 12 Pt., Abstand Vor: 0 Pt, Abstand Nach 6 Pt.
- Bitte achten Sie auf eine durchgängig saubere Anwendung der Regeln für Rechtschreibung, Satzbau und Zeichensetzung (→ abschließendes Korrekturlesen!).
- Abgabe ausgedruckt, doppelseitig, geheftet/getackert, sowie als *pdf-Datei und als *docx-Datei.

Material zur Berichtslegung

- Vortrag
- eigene Notizen, Fotos (Soweit veröffentlichtbar!)
- öffentlich verfügbares Material aus eigener Recherche

Modulbeschreibung

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
MAA09	Fachvorträge Abfallwirtschaft und Altlasten	Prof. Dornack christina.dornack@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen allgemeine und fachübergreifende Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen, die ihre Kompetenzen für das Arbeiten auf dem Gebiet der Abfall- und Kreislaufwirtschaft stärken und das interdisziplinäre Wissen vertiefen. Die Studierenden haben einen Überblick in aktuelle Entwicklungen des Fachgebiets und sind befähigt, fachspezifische Themen verständlich aufzubereiten und an Fachdiskussionen teilzunehmen (AQUA).	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Berichte externer Dozenten im Rahmen des Dresdner Wasserseminars über aktuelle Aktivitäten im Bereich Hydrowissenschaften und die Vorstellung aktueller Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Abfall- und Kreislaufwirtschaft sowie der Grundwasser- und Bodensanierung.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar und Selbststudium Vorträge beim Dresden Wasserseminar können in englischer Sprache stattfinden und werden jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der Mathematik, Physik, Biologie und Chemie auf Abitura niveau (Grundkurs) vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Abfallwirtschaft und Altlasten.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 10 Stunden (P1) und einem Interview von 30 Minuten Dauer (P2). Alternativ zum Interview (P2) kann auf Wunsch der bzw. des Studierenden eine Seminararbeit im Umfang von 20 Stunden erbracht werden. Der Wunsch ist bis spätestens zum Ende der zweiten Vorlesungswoche dem Modulverantwortlichen mitzuteilen. Die Prüfungsleistungen können nach Wahl der bzw. des Studierenden und in Absprache mit dem Prüfer auf Englisch erbracht werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note der Seminararbeit (P1) wird mit Faktor 2 und die Note des Interviews (P2) bzw. der Seminararbeit wird mit Faktor 3 gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	